

# Inhalt

Vorwort .....	5
<b>1 Vor dem Bau kommt die Planung .....</b>	<b>6</b>
1.1 Erforderlich ist zumindest eine Dreiseitenansicht .....	6
1.1.1 Spantenriß, Wasserlinienriß oder Längsriß als Vorlage? .....	7
1.1.2 Der Werftbauplan als Vorlage .....	7
1.2 Welcher Maßstab soll gewählt werden? .....	7
1.3 Maßstäbliche Veränderungen des Planes sind kein Problem .....	8
1.3.1 Die maßstäbliche Umzeichnung .....	8
1.3.2 Der Phantograph kann eine große Hilfe sein .....	9
1.3.3 Die Kopieranstalt bietet preiswerte Möglichkeiten .....	10
1.3.4 Der Computer macht es uns noch leichter .....	10
<b>2 Welche Bauweise ist die günstigste? .....</b>	<b>11</b>
2.1 Die Schichtbauweise .....	12
2.1.1 Die „Schicht-auf-Schicht“-Bauweise .....	14
2.1.2 Die „Schicht-an-Schicht“-Bauweise .....	17
2.1.3 Kombination aus Schicht- und Spantbauweise .....	20
2.2 Die Spantbauweise .....	22
Der Knickspant .....	29
Der Rundspant .....	29
2.2.1 Normalerweise sind die Spanten aus Holz .....	29
2.2.2 Karton, preiswertes Material für das Rumpferippe und die Beplankung? .....	30
2.2.3 Die Beplankung .....	32
Die Holzbeplankung .....	32
Die Beplankung aus Kunststoff oder Metall .....	39
2.3 Selbstbau von Rumpfschalen .....	39
2.3.1 Zuerst muß eine Form erstellt werden .....	39
Negativ- oder Positivform? .....	40
Der Fertigrumpf als Form? .....	42
2.3.2 Vorhandene Fertigrümpfe finden auch ihre Verwendung .....	44
Wie kann man die Form eines Fertigrumpfes verändern? .....	44
2.3.3 Der Rumpf aus Polyester- oder Epoxidharz .....	48
2.3.4 Die Rumpfschale aus Zeitungspapier .....	49
2.4 Die Positivform aus Styropor? .....	50
2.5 GfK, was ist das? .....	52
2.5.1 Der Umgang mit dem Harz .....	53
2.5.2 Tips aus der Praxis .....	54
<b>3 Wichtige Einbauten .....</b>	<b>56</b>
Der Einbau von Stevenrohr und Ruderkoher .....	56
Das Bugstrahlruder .....	56

<b>4</b>	<b>Die Bearbeitung der Rumpfoberfläche</b>	<b>58</b>
4.1	Der Holzrumpf wird erst grundiert	58
4.1.1	Auch vor dem Farbanstrich wird grundiert, gespachtelt und immer wieder geschliffen	59
4.1.2	Die Lackierung	60
	Die Lackierung mit dem Pinsel	61
	Die Spritzlackierung	61
	Die Wasserlinie	62
4.2	So schön ein Holzrumpf auch ist	63
4.2.1	Der Holzrumpf kann aber auch erst mit einer GfK-Schicht überzogen werden	63
4.3	Der Perlon- oder Nylonstrumpf, eine wertvolle Hilfe beim Rumpfbau	63
4.4.	GfK-Rümpfe werden ähnlich bearbeitet	64
<b>5</b>	<b>Kleine Rümpfe können auch im Backofen hergestellt werden</b>	<b>65</b>
<b>6</b>	<b>Das teilbare Großmodell ist besser transportierbar</b>	<b>70</b>
	Der abnehmbare Aufbau	70
	Der teilbare Rumpf	70
<b>7</b>	<b>Der Einbau des Decks</b>	<b>74</b>
	Praktisch ist das lösbare Deck	74
	Fest eingeleimt ist es aber dichter	74
<b>8</b>	<b>Was tun, wenn der mit Holz beplankte Rumpf Wasser durchläßt?</b>	<b>77</b>
8.1	Wenn das Modell erst sinkt, ist es zu spät	77
<b>9</b>	<b>Rumpfreparatur nach einer Havarie</b>	<b>78</b>
<b>10</b>	<b>Was tun, wenn die Schiffswelle einmal festsetzt?</b>	<b>81</b>